

[11032.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:

1 Thät, Landwirtschaft. 4 Bde.
1 Perret, les catacombes.

[11033.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkamp) in Berlin sucht:

Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Reichstages d. Nordd. Bundes. 1. Bd. 1867, 24. Febr. bis 17. April. Jahresberichte der Stadt Berlin 1850 - 60.

[11034.] **D. Bonde** in Altenburg sucht:

1 Thaulow, Hegel's Ansichten über Erziehung u. Unterricht. 3 Thele., oder 1. u. 3. apart.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11035.] Zum 1. Mai suchen wir einen Gehilfen, der womöglich der englischen und französischen Sprache mächtig und mit den Münchener Platzverhältnissen vertraut ist.

Gef. Offerten erbitten direct per Post.
München, 7. April 1869.

Carl Werhoff's Sortiment.
Neuburger & Kolb.

[11036.] Für ein grösseres Leipziger Commissionsgeschäft wird zum 1. Juli ein gut empfindlicher, zuverlässiger und gewandter Gehilfe gesucht, der eine hübsche Handschrift hat und auf ein dauerndes Engagement sieht.

Solche Bewerber, die bereits im Commissionsgeschäft gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Gefällige Offerten werden erbeten unter E. C. # 11. durch die Exped. d. Bl.

[11037.] Zum 1. Juni suche ich einen, womöglich militärfreien Commis, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und Sortimentskenntnisse besitzt.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie erbitte direct.

Schneeberg, d. 11. April 1869.

Dr. Fr. Goedsche.

[11038.] Wegen plötzlichen Erkrankungs-falles suchen wir zum sofortigen oder doch baldigsten Eintritte einen Gehilfen kathol. Confession, welcher im kathol. Sortimente durchaus bewandert ist und die vorkommenden Arbeiten völlig selbständig besorgen kann.

Nur solche Herren, welche den obigen Anforderungen durchaus entsprechen und sich über moralischen Charakter hinlänglich ausweisen, belieben sich zu melden.

Offerten werden direct pr. Post erbeten.
Emmerich.

J. L. Komen'sche Buchhdlg.

[11039.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Verlagsbuchhandlung einen Gehilfen, der mit der buchhändlerischen Buchführung vertraut ist und namentlich eine Zeitschrift zu expediren versteht.

Berlin, den 10. April 1869.

Ulrich Frank.

[11040.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Offerten, wenn möglich mit Photographie, wolle man gef. an Herrn Otto Aug. Schulz in Leipzig franco einsenden.

[11041.] Ein tüchtiger Gehilfe, der selbständig arbeitet, eine hübsche Handschrift besitzt und durch ein angenehmes Aeußere sich empfiehlt, findet bei uns eine sehr vortheilhafte Stelle.

Bundermann'sche Buch- u. Musikhdlg.
in Münster.

[11042.] Die Unterzeichnete sucht zu baldigem Eintritt einen Lehrling oder Volontär. Tüchtige Gymnasialbildung wird verlangt, dagegen gewissenhafte fufenmäßige Anleitung in allen Zweigen des Buchhandels sowie angenehme Stellung zugesichert. Bewerber, welche die oberen Classen eines Gymnasiums oder einer Realschule absolviert haben, erhalten den Vorzug unter besonders vortheilhaften Bedingungen. Gef. Offerten direct pr. Post.

Stuttgart, Königsstraße 54.

Julius Weise's Hofbuchhandlung.

[11043.] In meinem Geschäfte ist unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrlingsstelle zu besetzen.

C. F. Bollsdorf in Conip.

[11044.] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen suche ich zum sofortigen Eintritt. Näheres brieflich.

Wittenberg, April 1869.

M. Herrosé.

Gesuchte Stellen.

[11045.] Ein Buchhandlungsgehilfe gehesten Alters, der nach vorausgegangenen Universitäts-Studien sich seinem jetzigen Berufe gewidmet, und nach Absolvierung des preussischen Buchhändler-Examens bereits über 1 Jahr als selbständiger Leiter einer kleineren Filial-Handlung zur vollen Zufriedenheit seiner Prinzipale thätig war, sucht zum 1. Juli d. J., oder auch früher, bei bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges, den Verhältnissen angemessenes Engagement im Buchhandel, am liebsten eine, der bis jetzt innegehabten ähnliche Stellung als Geschäftsführer einer Commandite.

Offerten unter Chiffre G. # 17. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[11046.] Ein Gehilfe mit gründlicher kaufmännischer Bildung und guten Sortimentskenntnissen, der französisch, englisch, italienisch und spanisch. Conversation und Correspondenz mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buch- oder Antiquar-Handlung Stelle. Auch besitzt derselbe Kenntniss des Musikalienhandels. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub S. M. besorgt die Exped. d. Bl.

[11047.] Für einen Gehilfen, der mit 12 Jahre lang thätig zur Seite gestanden, und der durch Fleiß und Solidität wesentlich zum Gedeihen meines Geschäftes beigetragen, suche ich zum 1. Juli c. eine Stelle. Ich kann denselben den Herren Prinzipalen, die einen treuen und fleißigen Arbeiter brauchen, bestens empfehlen, und werde bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel das Engagement dieses Gehilfen als den letzten Beweis des Vertrauens und Wohlwollens betrachten.

Glogau, 3. April 1869.

G. Reiser.

[11048.] Ein Gehilfe, der schon längere Zeit im Buchhandel thätig und mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut ist, auch über seine Solidität gute Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle. Gewünscht wird eine dauernde Stelle oder eine solche, in welcher dem Betreffenden Gelegenheit gegeben wäre, später selbständig werden zu können.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre N. N. # 5.

[11049.] Ein verheiratheter junger Mann, gelernter Sortimenter, welcher seit 12 Jahren im Buchhandel thätig und das in Preußen früher verlangte Examen bestanden, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine dauernde Stellung. Antritt kann sofort erfolgen.

Offerten werden unter M. A. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Novasendungen betreffend.

[11050.]

Die an uns fortwährend eingehenden unverlangten Novasendungen von Deutschland veranlassen uns hierdurch anzuzeigen, dass wir uns dieselben von nun an ganz entschieden verbitten. — Nur von solchen Handlungen, die wir durch specielles Circular oder durch Verlangzetteln um Uebersendung von Neuigkeiten ersuchen werden, nehmen wir diese für die Folge an und werden wir von jetzt ab alle unverlangten Sendungen nur dann an den Eigenthümer zurückliefern, wenn die uns durch die Sendung von und nach Oxford entstandenen Spesen von demselben erstattet worden sind.

Wir bitten hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen

Achtungsvoll

Oxford, 25. März 1869.

James Parker & Co.

[11051.] P. P.

Hierdurch bitten wir die geehrten Herren Sortimenter, das Musterlager, welches unser Vertreter, Herr Walther, während der Messe in Leipzig, Hôtel Stadt Hamburg, ganz nahe der Börse, führt, durchzusehen. Dasselbe enthält alle Novitäten in größeren Blättern, zum Theil noch unpublicirte, eine reiche Auswahl Karten etc. etc.

Diejenigen Herren, welche ihr Weg über Berlin führt, bitten um die Ehre ihres Besuches in unserem Magazin (in der Nähe der „Linden“), 79 Große Friedrichstraße, erste Etage.

Ergebenst

G. Kunemann & Co. in Berlin.

[11052.] **A. Kürth's**
lithogr. Anstalt und Steindruckerei
in Leipzig

empfehlte sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei bester Ausführung unter möglichst billigsten Preisen. Zu jeder gewünschten Auskunft sind gern bereit die Herren C. Cnobloch, A. Edelmann und Ed. Wartig in Leipzig.

[11053.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.